Apostel Vicariesmann in Schwerin

04.06.2026

Autor: EM
Fotos: VW
Quelle: Kirchenbezirk Lübeck-Schwerin



Am 03. Juni besuchte Apostel Vicariesmann die Gemeinde Schwerin zum Wochengottesdienst. Eingeladen waren auch die Gemeinden Crivitz, Gadebusch und Ludwigslust.

Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Gemeindechor Schwerin, die Instrumentalgruppe und Orgelspiel gestaltet.

Als Bibelwort diente Philipper 1,6 „und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird’s auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“

Unser Apostel knüpfte in seiner Predigt an den Gottesdienst des Stammapostels aus Stendal an, der uns die Trinität Gottes mit dem Bild des Tisches erläuterte. Er erklärte der Gemeinde, dass wir als Menschen Gott nicht erfassen können. Er ist aber immer da und sucht die Gemeinschaft mit uns. Jeder Einzelne ist ihm wichtig. Er sieht uns und zwar immer und in allen Lebenslagen. Aber er will uns nicht kontrollieren, sondern er ist Liebe und Güte. Wir als seine Kinder sollen als gutes Werk auch Liebe und Güte ausstrahlen. Das gelingt uns, wenn wir den Frieden Gottes in unsere Seele einziehen lassen und uns bemühen, nach dem Vorbild Jesu zu

handeln. Der Heilige Geist, den wir im Sakrament der Heiligen Versiegelung erhalten haben, hilft uns dabei. Das Heilige Abendmahl ist die Tischgemeinschaft mit dem dreieinigen Gott.

In der Co-Predigt vertiefte Priester Bendig die Bedeutung der Liebe Gottes für uns.

Nach dem Schlusssegen hatten die Anwesenden die Gelegenheit mit dem Apostel einige Worte zu wechseln und sich von ihm zu verabschieden.







